

# Staatsmeisterschaft Motocross Seitenstetten

## Berichte + Ergebnisse vom Motocross am 07.08.2022

*Herzlich Willkommen beim MX-Staatsmeisterschaftsrenntag in Seitenstetten!*

### Qualifikationstraining: Klasse ÖM MX Jugend

1. Katona Aron (HTS KTM Team) KTM
2. Steiner Elias (HTS KTM Team) Husqvarna
3. Bauer Ricardo (HTS KTM Team) KTM

#### 1.Lauf

Das erste Rennen startet unter bewölktem Himmel, aber ohne Regen. Die 34 Rookies der Klasse ÖM MX Jugend sind alle gut durch die erste Kurve durchgekommen, Holeshoot für Aron Katona, dahinter Ricardo Bauer und Moritz Ernecker. Elias Steiner leider weit zurück, da ausgerutscht, er muss nun das Feld von hinten aufrollen, eine schwierige Ausgangslage. Auch Elias Felbermayr, der Jungspund vom HSV Ried heuer ganz stark unterwegs, Vierter Manuel Lackner, der für das Team Auner fährt. Schnellste Runde Katona, doch der beste Österreicher (Bauer #198) macht jetzt Druck auf den aktuell schnellsten Ungarn (Katona #17). Sehr hohes Level an der Spitze! Beeindruckend auch Rafael Hargassner mit Platz Nr. 5 – bestes Ergebnis heuer, dahinter der Israeli Tal Ovidia. Im 9. Lauf der ÖM MX Jugend starten nun die Übrerrundungen bei Katona und Bauer, welche eine große Rolle spielen könnten – der Zweikampf steht nun unmittelbar bevor. Ernecker kann das Tempo an der Spitze nicht mitgehen, Marc Michel guter Vierter. Nach knapp 4 Minuten Rennzeit hat Katona 5,8 Sek. Vorsprung auf Bauer, er kann ihn jedoch während des Rennens noch weiter ausbauen. Der Sieger vom MX in Behamberg, Elias Steiner, kämpft sich vom 12. Platz ganz schwer nach vorne, schafft es aber dennoch auf Rang 7. Hargassner schlussendlich nur auf Rang 8 – trotzdem gut gekämpft.

### Qualifikationstraining: Klasse ÖM MX Junioren

1. Salzer Marvin (MSC Kronast) Husqvarna
2. Leitner Benedikt (Team Agena Racing KS-Performance) Fantic
3. Lackner Michael (Team Auner) KTM

#### 1.Lauf

Super Start von Marvin Salzer, prescht da nach vorne. Bedauerlicherweise musste Thomas Grundner wieder aus der Startaufstellung raus, da er technische Probleme mit dem Motorrad hatte. Es dauert nicht lange, da bekommt Salzer aber schon Druck von Michael Lackner, der fast schon dran ist an dem MSC Kronast Pilot. Lackner hat jetzt seine Base gefunden und dürfte auch eine bessere Spur erwischen haben. Der Burgenländer fährt die schnellste Runde, Salzer weiß, dass von hinten Gefahr

droht. Lackners Körpersprache zeigt deutlich er ist bereit für den Zweikampf und versucht außen vorbeizukommen – ein schönes Duell. Angefeuert von seinem Vater kann er in Runde 6 an Marvin vorbeigehen und übernimmt die Führung, Dritter Benedikt Leitner. Last Lap: Lackner 2,1 Sek. Vorsprung vor Salzer, auch um den 3. Platz wird noch gefightet – und zwar von Ben Leitner und Jürgen Lehner – ebenfalls vom MSC Kronast, den Lehner für sich entscheidet.

### **Qualifikationstraining: Klasse ÖM MX 2**

1. Dieminger Florian (MSC Seitenstetten) GASGAS
2. Hellrigl Florian (KTM Zauner Racing Team) KTM
3. Edelbacher Roland (Schruf Racing Team) KTM

#### **1.Lauf**

Spektakulärer Start mit Holeshoot von Roland Edelbacher! Dicht dahinter Florian Hellrigl, dann Andreas Schmidinger und MSC Seitenstetten Pilot Manuel Fiala. Lokalmatador Florian Dieminger leider nach einem Rutscher nur an 13. Stelle. Für Edelbacher sicher eine Strecke, die für ihn heute gut passen könnte. Fiala voll auf Podiumskurs, versucht Schmidinger unter Druck zu setzen – das wird eine lange halbe Stunde. Schnellste Runde von Edelbacher, Dieminger bereits auf Rang 7. Fiala hat den Start gut genutzt und geht ab wie eine Rakete. Florian beginnt nun mit der Aufholjagd (#822 vs. #7). Es gelingt ihm Mathias Karl beim Zielsprung zu überholen. Würde Roland Edelbacher Florian Hellrigl heute besiegen, würde sich sein Vorsprung in der Gesamtwertung von 5 auf 8 Punkte erweitern. Viel Verkehr auf der Strecke mit einem tollen Starterfeld! Andreas Schmidinger hat schon angezeigt bekommen, dass Florian Dieminger immer näherkommt. Florian kämpft, riskiert aber extrem viel auf seiner Heimstrecke. Florian nun innen vorbei an A. Schmidinger, nun Dritter. Hohes Anfangstempo von Fiala, er kann es aber leider nicht halten. Noch 11 Minuten plus 2 Runden: Der Weyrer, A. Schmidinger fährt ein starkes Rennen, auch Fiala und der neue KTM-Werksfahrer Alexander Pölzleithner liefern sich ein starkes Duell. Roland Edelbacher spult Runde für Runde runter, wie ein Uhrwerk. Michael Lackner, der im letzten Lauf gesiegt hat ist leider an einer sehr ungünstigen Stelle ausgerutscht und musste das Rennen vorzeitig beenden.

### **Qualifikationstraining: Klasse ÖM MX Open**

1. Rammel Markus (KTM Zauner Racing Team) KTM
2. Plch Rudolf (ProMoto Husqvarna Racing Team) Husqvarna
3. Sandner Michael (HSV Ried by KTM Wimmer) KTM

#### **1.Lauf**

Leider musste das Rennen nach einem schweren Sturz von Oskar Reichenpfader abgebrochen und neu gestartet werden. Neustart wie folgt aufgefädelt: Michael Sandner, Markus Rammel und Rudi Plch (Sandner schnellste Runde im Rennen). Der drückt jetzt drauf und versucht Rammel fernzuhalten. Plch vs. Kratzer, dann Johannes Klein vom MCC Behamberg. Rammel kommt immer näher an den Erstplatzierten heran (1 Sekunde Abstand). Auch im Mittelfeld immer wieder schöne Positionskämpfe, aber an der Spitze dominiert weiterhin Michi Sandner. Es dauert nicht lange, da steht es auf Messerschneide – Rammel vs. Sandner, die beiden waren schon gleichauf, er lässt nicht locker und schafft es die Führung zu übernehmen. Was für ein Fahnenmeer in Seitenstetten! Die Fans flippen aus!

In den letzten 3 Minuten versucht es Sandner Runde für Runde bei der 1. Kurve nach der Startgeraden innen, wird aber von Rammel immer und immer wieder von außen abgeschnitten. Sandner ist ein hartnäckiger Gegner, der jeden Fehler von Rammel ausnutzen wird, um vorbeizukommen. Ein Kampf auf Biegen und Brechen. Großes Pech für Sandner in der vorletzten Runde, da er an einem Überrundeten nicht so gut vorbeikommt, wie Rammel. Daraus ergibt sich der 1. Laufsieg in der ÖM MX Open für Markus Rammel in seiner Karriere! Er küsst den Boden und lässt sich von seinen Fans feiern!

## **2.Lauf Klasse ÖM MX Jugend**

Leider ein bisschen Nieselregen beim Start des 2. Laufes. Aber die Fahrer lassen sich davon nicht beirren. Holeshot für Moritz Ernecker, doch bereits nach der 2. Kurve gelbe Flagge draußen. Auch Ricardo Bauer kommt gut weg, Elias Steiner an vierter Stelle. Dann jedoch ein Führungswechsel: 1. Bauer, 2. Katona, 3. Ernecker. Dann überholt Katona Bauer in der letzten Runde, doch Ricardo Bauer hat gleich zurückgeschlagen und zeigt dem Ungarn wer hier das Sagen hat. Auch Elias Steiner kann noch einen Platz gut machen und schließt mit dem 3. Platz ab. Was für ein Rennen!

## **2.Lauf Klasse ÖM MX Junioren**

Einsetzender Regen, doch die Zuschauer bleiben trotzdem am Streckenrand und verfolgen das spannende Rennen. Holeshot für Michael Lackner, dahinter Marvin Salzer, der gleich mal die Chance nutzt und vorbei geht, auf dem 3. Platz Lauritz Winkel. Durch den anhaltenden Regen ist es rutschiger geworden, umso schwieriger auch für die Fahrer. Doch die Startnummer 13 (Jürgen Lehner) kommt gut mit den Bedingungen zurecht und drückt sich da vor der Startnummer 93 (Winkel) rein. Marvin Salzer entscheidet schlussendlich das Rennen für sich, Zweiter wird Michael Lackner, Dritter Jürgen Lehner.

## **2.Lauf Klasse ÖM MX 2**

Nun wird es wieder laut – sowohl die Motoren, als auch die Zuschauer!

Dieses Mal ist Florian Dieminger beim Start besser weggekommen und konnte sich schnell an die 3. Stelle setzen. Wie nicht anders zu erwarten, führt Roland Edelbacher das Rennen wieder an. Zweiter der 25-jährige KTM Zauner Racing Team Pilot aus Telfs in Tirol, Florian Hellrigl. Auch Andreas Schmidinger fährt als Vierter ein souveränes Rennen. Dieminger hat Sichtkontakt zu Hellrigl, jetzt muss er dranbleiben. Super Leistung von Mani Fiala unter den besten 7. Die Fahrer haben noch eine lange Distanz vor sich. Letztlich fädelt sich das Rennen wie folgt auf: 1. Roland Edelbacher, 2. Florian Hellrigl, 3. Florian Dieminger – 1. Podium in seiner ÖM MX 2 Karriere.

## **2.Lauf Klasse ÖM MX Open**

Nun fährt die Creme de la Creme! Beim Start sind alle gut raufgekommen und schon beginnt der Dreikampf an der Spitze – Kratzer vs. Rammel vs. Sandner. Bereits nach der ersten Runde kann Rammel die Führung übernehmen, jedoch nur kurzfristig. Leider ist er vor der Mechanikerkurve ausgerutscht und nun führt Sandner vor Kratzer. Die ersten 7 Fahrer liegen ziemlich dicht beieinander (6 Sekunden). Mathias Klein jetzt nach vorne gefahren und auf Rang 2. Kann Rammel die Lücke schließen auf die ersten Vier? Schnellste Runde liefert Rudi Plch ab, der das Tempo vorgibt. Rammel holt auf Kratzer und Plch auf und fliegt nur so über die Sprünge. Das 5er Duell geht weiter, Klein leider zurückgefallen. Michi Kratzer will heute unbedingt seinen 2. Open-Titel seiner Karriere

gewinnen. In der letzten Runde wird es nochmal spannend – Markus Rammel schafft es tatsächlich noch an Michi Sandner vorbeizugehen und fährt auf dem 3. Platz ins Ziel. Was für Momente heute! Der wohlverdiente Tagessieg geht an den Seitenstettner Markus Raml! MICHI KRATZER IS BACK und darf sich über den Laufsieg freuen sowie Rudolf Plch über Rang 2!